

28. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 17. - 21. November 2010



Bad Endorf, 23. November 2010

Resolution der 28. Horber Schienen-Tage

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Teilnehmer der 28. Horber Schienen-Tage haben eine Neuorientierung der Bundesverkehrswegeplanung gefordert. Das Geld reicht für die geplanten Einzelprojekte bei weitem nicht aus, der Plan ist massiv unterfinanziert. Auf absehbare Zeit können daher viele Projekte nicht umgesetzt werden. Dieses Problem wird durch das Festhalten an überbeurteilten Prestigeprojekten mit geringem verkehrlichem Nutzen verschärft.

Deshalb ist ein Moratorium für die Umsetzung neuer Großprojekte notwendig. Statt dessen muß ein Sofortprogramm zur Beseitigung der drängendsten Engpässe angegangen werden. Zugleich muß der Übergang von einer Betrachtung von Einzelprojekten zu einem Bundesmobilitätsplan erfolgen.

Die vollständige Resolution ist im Internet unter <http://horber.schiene-tage.de/28/resolution.html> verfügbar.

Die sinnvolle Weiterentwicklung der Eisenbahn in Deutschland und Europa, auch im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität, bleibt das Ziel der Horber Schienen-Tage.

Die Horber Schienen-Tage sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige. Sie wurden unter anderem mit dem Europäischen Umweltpreis ausgezeichnet. Die Teilnehmer konnten dank ihrer Erfahrung und Fachkompetenz mehrfach frühzeitig auf Probleme aufmerksam machen und Lösungsansätze vorschlagen.

Für Rückfragen der Redaktionen: Rudolf Barth, Rudolf.Barth@horber-schiene-tage.de